

Hängesteg Halft in Eitorf

Herstellung einer Geländerfüllung

ERLÄUTERUNGSBERICHT

1. Allgemeines / Notwendigkeit der Maßnahme

Aufgrund der unzulässig großen Öffnungen in der Fläche des Geländers ist die Unfallsicherheit diesbezüglich nicht gewährleistet.
Zur Beseitigung dieses Mangels ist eine Ausfachung mit Doppelstabmatten geplant.

2. Sanierungskonzept

Die Doppelstabmatten werden mit Klemmschellen von außen auf die Stiele des Geländers geschraubt.

Als wirtschaftliche und technisch praktikable Lösung werden hierzu Standard-Zaunelemente aus Doppelstabmatten verwendet.

Die Matten bestehen aus einer innen und außen liegenden Lage Tragstäbe mit einem Durchmesser von je 8 mm und aus einer innenliegenden Lage vertikaler Füllstäbe mit einem Durchmesser von 6 mm. Das Stabraster ergibt sich in Breite x Höhe zu 60 mm x 200 mm.

Die Füllung schließt oben an dem bestehenden Handlauf ab, unten ergibt sich eine 12 cm hohe Restöffnung, die dem zulässigen Öffnungsmaß entspricht.

In dem Mittelbereich des Bauwerks sind die vorhandenen Geländerstiele aus Flachstählen 50x 5 mm gefertigt, hier werden die Zaunelemente direkt auf die Flachstähle geklemmt. In den Endbereichen sind die vorhandenen Stiele bereichsweise aus L-Profilen 50x5 gefertigt, hier müssen die Ausfachungselemente außen auf die L-Profile geklemmt werden, d.h. der Ausfachungszaun verspringt gegenüber dem Mittelbereich um 50 mm nach außen.

3. Kosten

Die Herstellungskosten für die geplante Maßnahme ergeben sich gemäß überschlägiger Kostenschätzung zu ca. 20.000,- € netto.

Aufgestellt, Bad Honnef den 02.10.2013

S a s